



## **DAS LEITBILD DER MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER DES STADTRECHNUNGSHOFES DER LANDESHAUPTSTADT GRAZ**

### **• UNSERE AUFGABEN UND ZIELE**

Unsere Aufgabe besteht darin, zu kontrollieren und zu beraten. Zur Bewältigung dieser Aufgabe folgen wir einer einheitlichen zielgerichteten Strategie.

Das Setzen von Prioritäten nehmen wir unter Berücksichtigung unserer Geschäftsordnung selbst vor. In diesem Sinne beachten wir die Kriterien der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit und Ordnungsmäßigkeit.

### **• UNSERE PRÜFBERICHTE**

Die Sicherung der Qualität unserer Arbeit erfolgt auf Grund jeweils vereinbarter Kriterien.

Die von uns erarbeiteten Maßnahmen stellen Empfehlungen zur Behebung von festgestellten Mängeln und zur Lösung von Problemen dar. Sie orientieren sich an der Praxis und bieten, soweit erforderlich, auch Alternativen an.

### **• UNSER UMFELD**

Wir sind dem Gemeinderat als oberstem Organ verantwortlich. Es ist uns daher bewusst, dass unsere Tätigkeit in das politische Umfeld eingebunden ist und wir daher mit entsprechender Verantwortung zu agieren haben.

Wir bringen jenen Menschen, mit denen wir in Kontakt treten, Wertschätzung in Form eines partnerschaftlichen Umganges, sowie einer fairen und nachvollziehbaren Vorgangsweise im Rahmen unserer Prüftätigkeit entgegen.

Unsere Leistungen sollen für die Öffentlichkeit erkennbar sein. Ihr Nutzen soll in einem angemessenen Verhältnis zum Aufwand stehen.

### **• WIR ÜBER UNS**

Unsere persönliche Einstellung und unsere Qualifikation bestimmen unsere Leistungsfähigkeit.

Wir stellen uns den täglichen Aufgaben, bearbeiten diese zielgerichtet und unterstützen bei der Lösung von Problemen.

Wir sind bereit, in einem ständigen Prozess sowohl von anderen als auch voneinander zu lernen und unser Fachwissen zu verbessern.

Der Stadtrechnungshofdirektor unterstützt seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben und fühlt sich für ihre Weiterentwicklung verantwortlich. Ihre Motivation fördert er durch Achtung, Menschlichkeit und kooperatives Führungsverhalten.